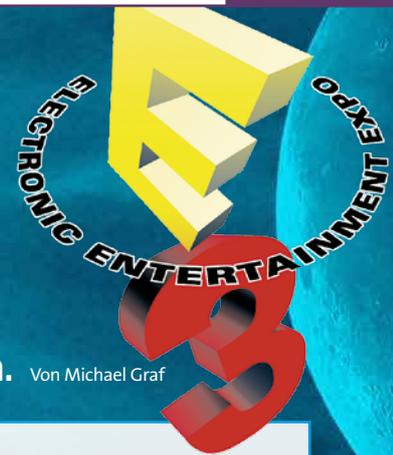


(Vor)letzte Meldungen



Unsere frei erfundenen E3-News zeichnen ein erschreckendes Bild der Spieleindustrie. Also eigentlich doch ziemlich realistisch.

Von Michael Graf

News-Ticker

+++ **Blizzard**: Der E3-Messestand der Diablo-Entwickler war leider nicht verfügbar. Error 37
 +++ **Ubisoft**: In Splinter Cell: Blacklist wirkt Sam Fisher wieder jünger, Gerüchten zufolge plant Ubisoft zudem einen Serienableger namens »Pampers Cell«. Der spielt in der Kinderkrippe, wo der gewinkelte Krabbelagent Luftschläge auf das Terrorcamp im Sandkasten anordnet
 +++ **Bioware**: Die Rollenspiel-Spezialisten haben Dragon Age 3 nicht auf der Messe gezeigt, weil sie noch über ein möglichst kontroverses Ende nachdenken
 +++ **Activision**: Call of Duty: Black Ops 2 verschiebt sich auf 2013. Die Entwickler müssen es überarbeiten, »weil an der einen Stelle fast 7,3 Sekunden lang kein Kampfjet quer durch Los Angeles explodiert«
 +++ **Square Enix**: Der Collector's Edition von Tomb Raider wird Laras gesammeltes Gejammer auf CD beilegen
 +++ **Ubisoft**: Nach Watch Dogs plant der Publisher weitere Spiele mit Hundennamen, darunter Pudel of Persia, Affenpinscher's Creed, Tom Clancy's D.O.X. sowie Fur Cry
 +++ **Bioware**: Die Kanadier kontern mit Mastiff Effect, Dackel Age und dem MMO Star Wolves: The Old Retriever
 +++ **Activision**: Call of Puppy: Speck-Mops befindet sich derzeit in der Konzeptphase
 +++ **Electronic Arts**: Und EA Sports feilt mit Hochdruck an Fifa 13
 +++ **CD Projekt**: The Witcher 2 soll bald auch in Japan erscheinen. Dort trägt es den Titel Geralt's Sword Legends Ultimate Fighting Super Ninja Blast
 +++ **LucasArts**: Schon jetzt sind Nachfolger zu Star Wars: 1313 angedacht. Ein Designer verrät: »Wir gehen einfach die Stockwerke durch: Star Wars: 1312, Star Wars 1311 ...«
 +++ **Blizzard**: Nach dem Vorbild von Battlefield 3 sollen bald auch bei Diablo 3 kostenpflichtige Premium-Accounts eingeführt werden. Vorteil für Bezahlspieler: funktionierende Server
 +++ **Sony**: Die Japaner geben einen Fehltritt zu: Statt »Vita« (»Leben«) hätte ihre durchwachsen gestartete Handheld-Konsole »Mors« (»Tod«) heißen sollen
 +++ **Rockstar**: Bei der PC-Umsetzung von GTA 5 setzen die Entwickler auf einen für ihre Verhältnisse benutzerfreundlichen Kopierschutz. Man muss das Spiel lediglich über den Rockstar Social Club, Steam, Xbox Live, Facebook und ein bislang nicht namentlich genanntes Lolcats-Blog aktivieren und danach einen 258stelligen CD-Key per Brief samt Rückumschlag an den Rockstar-Präsidenten Sam Houser nach New York schicken. »Bis die Antwort bei den Spielern eintrifft, haben wir dann hoffentlich auch die üblichen Hardware-Probleme gefixt«, spekuliert ein Insider
 +++ **Bioware**: 2012 sollen laut den Entwicklern regelmäßig neue Inhalte für Star Wars: The Old Republic erscheinen. Gut so, 2013 wird's das Spiel sowieso nicht mehr geben
 +++ **Bethesda**: Aufgrund eines Werbedeals mit einem Klebestreifen-Hersteller wird The Elder Scrolls Online (TESO) in The Elder Scrolls Adventures umbenannt
 +++ **Square Enix**: Für Hitman: Absolution versprechen die Entwickler einen innovativen Multiplayer-Modus, in dem sich alle Spieler gegenseitig umbringen müssen. Dass es das unter dem Namen »Deathmatch« schon länger gibt, kontert Square gekonnt mit: »Deine Mutter gibt's schon länger!«
 +++ **Bioware**: Die Kanadier werden künftig keine kompletten Rollenspiele mehr veröffentlichen, sondern jede Haupt- und Nebenquest einzeln zum kostenpflichtigen Download anbieten. Daraus kann sich jeder sein Spiel selbst zusammenbasteln. »Das ist doch nur die konsequente Fortsetzung unserer DLC-Strategie«, begründet der Firmenchef Greg Zeschuk. »Und jetzt hört bitte auf, unseren E3-Stand anzuzünden!«
 +++ **Electronic Arts**: Angesichts der europäischen Währungskrise wird die deutsche Version des Fifa-12-Addons Euro 2012 in D-Mark 2012 umgetauft
 +++ **Dice**: Nach Armored Kill planen die Battlefield-3-Macher den Fahrzeug-DLC Agrar Kill mit Traktoren und Mähdreschern, um endlich auch im lukrativen Landwirtschafts-Simulatoren-Markt mitzumischen
 +++ **Activision**: Neben ...
 +++ **Dice**: Moment mal! Mähdrescher an der kaspischen Grenze, okay. Aber in der iranischen Wüste?! »Wüste, Schmüste! Hauptsache, da wächst fett Asche rüber, ihr Sackfratzen!«, heißt es in der offiziellen E3-Pressemitteilung
 +++ **Activision**: Neben dem »Klötzchen-GTA« Lego City: Undercover für die Wii U soll's auch ein Lego: Call of Duty geben. Darin kann man zu Spielbeginn wählen, ob man schwer verdauliche Schockscenen sehen möchte, in denen abgetrennte Arme, Beine und Köpfe herumfliegen. Als Szenario ist China angedacht, wegen der gelben Männchen
 +++ **Electronic Arts**: Die ehemaligen Infinity-Ward-Bosse und Call-of-Duty-Entwickler Jason West und Vince Zampella haben auf der E3 ihr neues Spiel angekündigt: In Case of Jury schießt man sich durch einen Gerichtssaal voller Activision-Anwälte
 +++ **Square Enix**: Weil die Final Fantasy-Serie ja doch immer weiter geht, heißt sie ab sofort Frequent Fantasy
 +++ **Ast- ragon**: Für den Schiff-Simulator 2013 konnte der deutsche Hersteller William »Captain Kirk« Shatner als Sprecher gewinnen. Der schreit wutentbrannt: »Kaaaaaahn!«, wann immer ein anderes Schiff ins Bild kommt
 +++ **id Software**: Zum Shooter Rage ist momentan keine Fortsetzung geplant. »Das Spiel war Doom«, begründet John Carmack
 +++ **Square Enix**: Ist Sleeping Dogs nun eigentlich das Gegenteil von Ubisofts Watch Dogs?
 +++ **Crytek**: Den Vorwurf, Crysis 3 sehe aus wie Crysis 2, kontern die drei Yerli-Brüder lakonisch: »Na und, wir sehen doch auch alle gleich aus«
 +++ **2k Games**: Die Fortsetzungen zu Spec Ops: The Line sind bereits in der Pipeline. Arbeitstitel: Spec Ops: The Circle, Spec Ops: The Square sowie Spec Ops: Gleichschenkliges und Rechtwinkliges Dreieck
 +++ **Valve**: Für die Zukunft versprechen die Half-Life-Entwickler »keine halben Sachen mehr«. Ihr nächstes Projekt nennt sich folgerichtig Full-Life
 +++ **Electronic Arts**: Weil es auf der E3 mit eher gebremster Begeisterung aufgenommen wurde, hat der Publisher Need for Speed: Most Wanted in Not That Much Wanted umbenannt
 +++ **Bioware**: Bei einem internen Schönheitswettbewerb küren die Kanadier künftig ihre Miss Effect
 +++ **Kalypso**: Zum Rollenspiel Das Schwarze Auge: Demonicon plant der Publisher einen Prügelspiel-DLC namens Das Blaue Auge. Ebenfalls angedacht ist die Kamera-App Das Rote Auge
 +++ **CD Projekt**: Um mit der Zeit zu gehen, benennen sich die Witcher-Macher in Blu-ray Projekt um
 +++ **THQ**: Der Publisher verspricht, in Homefront 2 stecke »Fünfmal so viel Spiel« wie im Vorgänger. NASA-Supercomputer haben derweil errechnet, dass fünfmal Null immer noch Null ist
 +++ **Activision**: Die PC-Version von Call of Duty: Black Ops 2 wird nicht von Treyarch entwickelt, sondern von einem separaten Team. Die Fans befürchten das Schlimmste: Wenn ein von tadschikischen Freischärlern gekapertes US-Flugzeugträger in die von chinesisch-russischen Terrortruppen verminte Freiheitsstatue brettet, um einen Atomkrieg zwischen Finnland und Samoa auszulösen – dann braucht's schon echtes Können, um das glaubwürdig zu inszenieren. Wobei das die Original-Entwickler ja auch nie hingekriegt haben, also alles beim Alten
 +++ **Ubisoft**: Die Franzosen haben eine Firmensparte für Erotikspiele gegründet. Ihr Name: Boobysoft

GR